

Camping Aarburg: 67. Generalversammlung des ZWKO vom Freitag, 28. März 2014

Begrüssung

Teilnehmerrekord! Insgesamt konnten 51 (Vorjahr 49) Camperinnen und Camper begrüsst werden, davon 40 (Vorjahr 37) Stimmberechtigte. Ein spezieller Gruss ging an den anwesenden Ehrenpräsidenten und an die anwesenden Ehrenmitglieder. Der Klub verzeichnete per 1. Januar 2013 90 Mitglieder und per 1. Januar 2014 89 Mitglieder. Mit Freude wurde rundum festgestellt, dass auf dem Platz und unter Vorstand/Standplätzlern/Klubmitgliedern eine zunehmend positive Stimmung herrscht. Der Vorstand nimmt das gerne auch als Zeichen, dass Klub und Platz auf dem richtigen Kurs sind. Als langjährige Mitglieder (beide 25 Jahre Klubmitgliedschaft) werden heuer Kurt Balmer und Ehrenmitglied Ruedi Weber geehrt.

Rückblick auf erfolgreiche Saison 2013

Nach der Wahl von Tagespräsident und Stimmzähler und der diskussionslosen Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2013 blickte Präsident Beat Meyer auf das vergangene Jahr zurück. Der Jahresbericht zeigt sich im gewohnten Rahmen. Speziell war und unvergesslich im negativen Sinne bleibt indessen der Fehlstart mit Ex-Platzwart Markus Marti, Murgenthal. Dank dem Einsatz aller Vorstandsmitglieder und verschiedener Standplätzler war die Saison zuletzt aber recht erfolgreich und von vielen Innovationen und Verbesserungen geprägt.

Dem Jahresbericht von Zeltplatzchef Kurt Baumgartner (gleichzeitig Platzwart seit Juni 2013) wird entnommen, dass die Situation mit dem abgängigen Platzwart den Klub zusammenschweisst hat. An den Arbeitstagen waren stets genügend Helferinnen und Helfer und dies aus verschiedensten Berufsrichtungen zur Stelle. Im Berichtsjahr musste nicht ein einziges Mal ein externer Monteur bestellt werden! 80 Personen kamen an die Arbeitstage; im Durchschnitt waren also an allen fünf offiziellen Arbeitstagen jeweils 16 Camper für Frondienstarbeiten vor Ort. Dank einer vom Platzwart Kurt Baumgartner perfekt eingerichteten Werkstatt und eingekauften Maschinen und Gerätschaften aus dem Profibereich bis hin zum neu erstandenen Powerhäcksler konnten die auf dem Platz anfallenden Arbeiten in Eigenregie effizient erledigt werden. Ein



Klub lebt vom Engagement seiner Mitglieder, allen fleissigen Camperinnen und Campern besten Dank!

Rechnung und Budget

Die finanziellen Traktanden passierten ohne Diskussionen. Der Klubvorstand geht mit den Geldmitteln umsichtig um. Der Klub hat die Finanzen trotz der anfänglich widrigen Umstände in der Saison 2013 im Griff. Der Vorstand wird auch weiterhin eine Politik der kleinen, aber nachhaltigen Schritte bei der Verbesserung der Qualität auf dem Platz betreiben. Der Nutzen für die Campinggäste und Standplätzler soll stets noch ein bisschen verbessert werden. Dies soll das erspriessliche weitere Gedeihen von Klub und Platz ermöglichen und die Zukunft der Anlage garantieren,

deren Weiterbestand in einem umfangreichen Vertragswerk mit der baurechtgebenden Gemeinde Aarburg bis ins Jahr 2040 gesichert ist. Trotz verschiedenster Anschaffungen konnte 2013 wiederum ein kleiner Gewinn erzielt werden. Der Revisorenbericht stellt der Kassierin und dem gesamten Vorstand bestes Zeugnis aus und es wurde Decharge erteilt.

Dank an Gewerbe und Sponsoren

Der Camping Wiggerspitz ist mit dem einheimischen Gewerbe bestens verbunden; es wird soweit immer möglich berücksichtigt und auch den Campern stets empfohlen. Die Sponsoren- und Werbebeiträge verschiedenster Gewerbetreibender werden an dieser Stelle bestens verdankt. Ein ganz besonderer Dank geht dabei an das Aarburger KMU ndc it-Solutions; der Arbirger Inhaber Nelson Da Cunha hat dem Wiggerspitz-Camping auf den Saisonbeginn 2014 hin eine mit besten Innereien und den aktuellsten Programmen bestückte sehr schnelle neue EDV-Anlage geschenkt und eingerichtet!

Wahlen

Nach der diskussionslosen Genehmigung des Jahresprogramms schreitet man zu den Wahlen. Gesamterneuerungswahlen finden immer im geraden Jahr statt. Vorstandsmitglied Heinz Balmer, seit 2010 im Amt, tritt nicht mehr zur Wahl an. Als Kenner der Anlage wird er verschiedenste Dienste auf dem Platz aber gerne weiterhin leisten. Heinz Balmer wird mit bestem Dank für die geleistete Vorstandsarbeit



beit verabschiedet. Mit diesem personellen Abgang hat der Vorstand wieder seine ursprüngliche Grösse (5 Personen), woran zurzeit nichts geändert werden soll. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder Beat Meyer (von der Generalversammlung als Präsident bestätigt) sowie Jacqueline Rykart, Carmen Balmer, Kurt Baumgartner und Urs Wicki werden für eine erneute Amtsdauer von wiederum zwei Jahren allesamt diskussionslos und unter Verdankung und Applaus gewählt. Das Vizepräsidium wird an der nächsten Vorstandssitzung besetzt, denn ausser der von der Generalversammlung vorzunehmenden Präsidentenwahl konstituiert sich der Vorstand selbst.

Kreditaufstockung Neubau Sanitärgebäude

Architekt und Baukommission haben oft getagt. Die Baubewilligung für einen modernen Neubau wird demnächst eintreffen. Das bestehende Dach kann, so die klare Aussage von Fachleuten, nicht mehr benützt werden. Dies und u.a. auch die zusätzlichen Kosten für ein

normengerechtes Invaliden-WC/Dusche treiben die Kosten trotz geschickten Verhandlungen über den bereits bewilligten Kredit (a.o. Generalversammlung vom 26. Oktober 2012: CHF 180 000.– + CHF 20 000.– für Spezielles) von total CHF 200 000.– hinaus. Die Generalversammlung spricht Vorstand und Baukommission einhellig das Vertrauen aus für diesen Neubau und stockt den Kredit unter den eingebrachten Argumenten um CHF 30 000.– auf neu insgesamt CHF 230 000.– auf. Vorstand und Baukommission danken für das Vertrauen und setzen alles daran, dass dieser Bau gelingt und eine Komfortsteigerung und viel Freude für alle Benützer bringt. Baubeginn: Oktober 2014.

Saison 2014 mit dem altbewährten freundlichen Beizer «Ferdí»

Saisonstart für Standplätzler und Touristen ist der 1. April 2014. Ab dann ist auch wieder der bekannte und beliebte «Ferdí» Ferdinand Bättig als Pächter auf dem Wiggerspitzbeizli und wird seine bereits von der Saison 2011

her gewohnten äusserst freundlichen und kulinarisch einwandfreien Dienste (!) für Camper und Badigäste anbieten.

Präsident Beat Meyer bedankt sich zum Schluss der Versammlung bei den Anwesenden und wünscht allen eine schöne und sorgenfreie Campingsaison, dem Klub einen erfolgreichen Kurs und dem Personal und «Beizer» Freude an der Arbeit und erfolgreiches Wirken.

Damit ist der gemütliche Teil der Generalversammlung eingeleitet und die Camperinnen und Camper können im Hotel-Restaurant Krone Aarburg einen kleinen Imbiss zulasten der Klubkasse geniessen.

Aarburg, 28. März 2014

*Zelt- und Wohnwagen-Klub Olten ZWKO
Urs Wicki, PR-Verantwortlicher*

Nächste Generalversammlung

Freitag, 27. März 2015

Frühlingsrallye in Luzern und 78. SCCV-Delegiertenversammlung Rallye de printemps à Lucerne et 78^e assemblée des délégués de la FSCC

26. April 2014

Zur 15. Frühlingsrallye hat der CCC Luzern eingeladen. Auf dem Campingplatz Lido in Luzern wurden noch nicht sehr viele Rallyes durchgeführt, umso mehr erstaunte es, dass 52 Einheiten diesen Anlass besuchten. Gleich vorweg, wir wurden nicht enttäuscht. Die Mitglieder des CCCL mit Pirmin Bühler und vielen freiwilligen Helferinnen haben uns sehr verwöhnt. Trotz schlechtem Wetter, war die Stimmung sehr gut. Im eigens für diese Rallye aufgestellten Zelt konnten wir Rallye-Teilnehmerinnen einige kulinarische Köstlichkeiten geniessen. **Herzlichen Dank an alle.**

Die 78. Delegiertenversammlung des SCCV war ein weiterer Grund, nach Luzern zu reisen. 19 Clubs waren mit 51 Stimmen vertreten, was für 2458 Mitglieder zählt. Der Vorstand führte gekonnt durch die Traktandenliste und bei den Wahlen konnte wieder ein vollständiger Vorstand gewählt werden. Aus meiner Sicht erfreulich, da wieder ein Clubmitglied des CCC Bad-Zurzach in den Vorstand gewählt wurde.

Zur Begrüssung der Delegierten war M. Perren, Tourismusdirektor Luzern, anwesend. Er erklärte gekonnt, wie beliebt die Stadt Luzern in der Tourismusbranche ist. Hier nur eine kleine Statistik: Pro Jahr besuchen fünf Millionen Tagesgäste Luzern. Auch ich bin jetzt in der Statistik erfasst.

Erich Hammon, CCC Bad-Zurzach

26 avril 2014

Le CCC Lucerne vous a invité au 15^e rallye de printemps. Le camping Lido à Lucerne n'a pas encore accueilli beaucoup de rallyes, ce qui rend d'autant plus étonnant la participation de 52 unités. Nous pouvons donc dire que nous n'étions pas déçu. Les membres du CCCL – dont Pirmin Bühler et beaucoup de bénévoles – nous ont bien gâtés. Malgré le mauvais temps, l'ambiance était très bonne. Dans le chapiteau monté exclusivement pour le rallye, nous pouvions déguster des délices culinaires. **Merci à tous.**

La 78^e assemblée des délégués de la FSCC donnait une autre raison de faire un voyage à Lucerne. 51 voix représentaient 19 clubs et comptaient pour 2458 membres. Le comité a mené la réunion en fonction de l'ordre du jour, et un comité complet a été nommé lors des élections. De mon point de vue, je suis très content car un nouveau membre du Club CCC Bad-Zurzach a été élu au comité.

Lors de l'ouverture, M. Perren, directeur du tourisme de Lucerne, a souhaité la bienvenue aux délégués. Il a expliqué habilement combien la ville de Lucerne est populaire pour les touristes. Pour la statistique: 5 000 000 visiteurs journaliers passent chaque année à Lucerne. Désormais, je fait à mon tour partie de la statistique.

Erich Hammon, CCC Bad-Zurzach